

Tod auf offener Bühne

Neues Ensemble München lässt Agatha Christie ermitteln

MÜNCHEN, Januar 2014. – Nachdem das Neue Ensemble München in den letzten Jahren zahlreiche Komödien international bekannter Autoren präsentiert hat, wendet sich die Formation nun einem neuen Genre zu und bringt das Kriminalstück „Agatha Christies Hobby ist Mord“ von Florian Battermann auf die Bühne. Das renommierte Münchener Amateurensemble entführt das Publikum dabei auf eine Londoner Vorortbühne und sorgt mit dem wendungsreichen Stück für spannende Unterhaltung bis zur letzten Minute.

Die Vorstellungen finden vom Donnerstag, 16. Januar bis Samstag, 18. Januar 2014 im PEPPER-Theater – Kultur im Keller, Thomas-Dehler-Str. 12, direkt an der U-Bahn-Station Neuperlach Zentrum (U5) statt. Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr. Karten zu 12 € (10 € ermäßigt) können unter (089) 63 89 18 43 reserviert werden, die Abendkasse ist ab 19:00 Uhr geöffnet.

Rund um die Proben zu Agatha Christies neuestem Theaterstück, bei denen der Hauptdarsteller plötzlich tot auf der Bühne liegt, lässt Florian Battermann die Protagonisten ganz im Stil der Altmeisterin britischer Kriminalstücke agieren. Er webt dabei ein verwirrendes Netz an Verdachtsmomenten, aus dem sich eine mit reichlich Wendungen versehene Handlung entwickelt. Mit einem Mal scheint jede und jeder ein Motiv zu haben. Agatha Christie muss schon tief in die Trickkiste greifen, um den Fall zu lösen – und gerät dabei sogar selbst unter Verdacht.

Der 1973 geborene Florian Battermann studierte zunächst Germanistik und Geschichte und anfangs auch Theologie. Noch während des Studiums nahm er Schauspielunterricht und arbeitete anschließend als Regisseur und Schauspieler an verschiedenen Bühnen in ganz Deutschland, bevor er im Herbst 2003 in Braunschweig die Komödie am Altstadtmarkt eröffnete, die er bis heute leitet. Aus seiner Feder stammen zahlreiche eigene Theaterstücke, ferner hat er eine Reihe von bekannten Romanen für die Bühne adaptiert.

Über das Neue Ensemble München: Theater aus Leidenschaft

Seit 1999 bringt das Neue Ensemble München gleichermaßen unterhaltsame und anspruchsvolle Stücke der Theaterliteratur auf die Bühne und gibt zugleich dem experimentellen Spiel einen Platz. Die Formation ist ein Amateur-Ensemble im wörtlichen Sinne des Wortes: Als Liebhaber des Theaterspielens verstehen wir uns – nicht als verhinderte Profis.

Im Gegenteil: Es handelt sich vielmehr um unterschiedlichste sowie durch und durch bürgerliche Professionen, die im Neuen Ensemble München vertreten sind – und sich dort bestens ergänzen. Auch einige Ruheständler halten sich nach ihrem Arbeitsleben mit Theaterspielen in Unruhe.

In dieser Vielfalt liegt eine der großen Stärken dieses Ensembles: Neben der Liebe zum Spiel verfügen die Mitglieder über zahlreiche Talente und Erfahrungen, die zum Gelingen einer Theaterproduktion unerlässlich sind. Denn um eine Produktion erfolgreich auf die Bühne zu bringen, braucht es neben viel Zeit, Geld und Herzblut vor allem auch unterschiedlichste individuelle Fähigkeiten. Sind sie vorhanden, wird Anspruchsvolles möglich.

Im Neuen Ensemble München werden Stücke gemeinsam erarbeitet, ohne dass die Produktionen anarchisch verlaufen. Bei uns lassen Regisseure ihre Visionen zu Visionen des ganzen Ensembles werden. Lassen Darsteller sich ein auf Abenteuer, deren genauen Ausgang sie noch nicht kennen. Es zählt nicht nur das Endergebnis, sondern auch der Prozess. Wobei uns ein starkes Band eint: Der Wille, auf der Bühne etwas ganz besonderes zu schaffen.

Wir träumen. Aber wir belassen es nicht dabei: wir werden tätig. Die Bühne ist unsere Welt, die wir gestalten. Uns zur Erfüllung, dem Publikum zur Freude.

Presse-Info und –fotos auch zum Download im Pressebereich unter

www.neues-ensemble.de